



Protokoll der AG Brockel

Datum: 02.02.2023
Ort: Gemeindehaus „Arche“
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr
Protokoll: Valerie Giefers, **mensch und region**

Ablauf

1. Begrüßung
2. Aktueller Stand der beantragten öffentlichen Startprojekte im Jahr 2020
3. Beantragte Projekte 2021 & 2022
 - a. öffentlich
 - b. privat
4. Themen aus Hemsbünde und Bothel
5. Im DE-Plan vorgeschlagene Projekte für die Gemeinde Brockel
6. Wie geht es weiter? Projekte für die Gemeinde Brockel
7. Schlussworte

1 Begrüßung

Herr Lüdemann begrüßt alle Teilnehmenden und freut sich über die hohe Teilnehmereinzahl. Er übergibt das Wort an Herrn Kleine-Limberg, welcher nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung seiner neuen Mitarbeiterin, Frau Giefers, die Arbeitsgruppe eröffnet.

2 Aktueller Stand der beantragten öffentlichen Startprojekte im Jahr 2020

E-01-01 Umbau des ehemaligen Sparkassengebäudes zur Kindertagesstätte mit Mehrzweckräumen für die Dorfgemeinschaft Kirchwalsede: Der Umbau ist erfolgreich umgesetzt worden.

C-01-12 Sanierung Brockel "Am Sportplatz": Die Sanierung ist umgesetzt. Vor allem in den Punkten Sicherheit und Kommunikation ist sie gut verlaufen.

B-07-01 Sanierung und Weiterentwicklung des Freibads Bothel: Konnte leider nicht umgesetzt werden. Die Förderanträge wurden zurückgezogen. Es soll eine andere Förderung z.B. über den Investitionspakt angestrebt werden.

B-01-03 Dorfstraße 35, Hemsbünde: Umnutzung für gemeinschaftliches Wohnen, Tagespflege oder betreutes Wohnen Leider musste der Förderantrag zurückgezogen werden, da der Betreiber nicht gefunden und die Kosten zu hoch geworden sind.

E-03-02 Neugestaltung des Schützenplatzes in Brockel: Die Maßnahme wurde umgesetzt.



3 Beantragte Projekte 2021 & 2022 – öffentlich und privat

Öffentliche Projekte

Zum Förderstichtag am 15.09.2021 wurden zwei Anträge der Gemeinde Brockel eingereicht und vom ArL bewilligt.

| Öffentliche Projekte 2021 | Gesamtinvestition | Förderung | Bemerkung |
|---|-------------------|--------------|--|
| Spielgeräte (Mehrgenerationsplatz / KITA), Brockel | 30.413,82 € | 16.119,32 € | Lieferprobleme bei den Spielgeräten |
| Friedhofsumgestaltung Garten der Kommunikation, Brockel | 296.673,60 € | 139.436,59 € | Ist in der Ausschreibung und soll im August fertig- gestellt werden. |

Der Antrag der Gemeinde Brockel zum 30.09.2022 wurde noch nicht bewilligt:

| Öffentliche Projekte 2022 | Gesamtinvestition | Förderung | Bemerkung |
|--------------------------------------|-------------------|-------------|---|
| Blühstreifen – Staudenpflanzungen | 30.099,65 € | 16.554,81 € | Diese Maßnahme könnte als Beispielprojekt für an- dere Ortschaften dienen. Da es Richtung Dorföko- logie geht, kann es in der Bewertung viele Punkte geben. |

Private Projekte

Im Jahr 2022 sind erheblich mehr Anträge als in den Vorjahren gestellt worden. Insgesamt wurden in der Dorfregion 14 Projekte bei einem Investitionsvolumen von fast 1 Mio. € beantragt. Dies trägt zur Wirtschaftsförderung in der Dorfregion bei, da ansässige handwerkliche Betriebe beauftragt werden.

In Brockel sind 6 private Anträge bei einem Investitionsvolumen von ca. 580.000 € gestellt worden.



4 Themen aus Hemsbünde und Bothel

Im Folgenden werden die Projekte aufgeführt, die aktuell weiterentwickelt, vertieft geplant oder zu einer Antragsstellung am 15.09.2023 gebracht werden sollen.

- Projekte vor Ort Kirchwalsede
 - Jugendtreffpunkt / Jugendräume Hemsbünde
 - Aktivierung einer Lokalen Arbeitsgruppe Hemsbünde
 - Förderung der Biodiversität in den Ortschaften (straßenbegleitend) Regional über alle Ortschaften
- ➔ Nach nächstem Treffen des Kompetenzteams soll eine neue AG entstehen, in den anderen Ortschaften ähnliche Projekte umzusetzen.

5 Im DE-Plan vorgeschlagene Projekte für die Gemeinde Brockel

- A – 02 – 03 Radweg von Brockel nach Bellen durch den Trochel (K 210)
- A – 02 – 05 Botheler Schweiz als Radstrecke mit Hindernissen
- B – 03 – 02 Projekte zw. Senior*innen, Kindergärten und Schulen
- B – 03 – 03 Altes Pfarrhaus Brockel restaurieren und umnutzen
- ➔ Das alte Pfarrhaus wurde verkauft
- B – 04 Erstellung eines Gemeinschaftsraums / Café / Veranstaltungsraum im alten Bahnhof Brockel (private Maßnahme)
- B – 06 Kunstobjekte im öffentlichen Raum
- B – 13 Alter Güterwaggon mit Gedenktafel für Kriegsende-Ereignis
- C – 01 – 04 Kreuzung Ortsmitte Brockel (B 71/K 209)
- ➔ Es war angedacht, einen Kreisel zu bauen. Dieser kann jedoch nicht über die Dorfentwicklung laufen, da die Bundes- und Kreisstraßenverwaltungen Planfeststellungsverfahren anordnen würden und diese etwa zehn Jahre dauern. Die Bundesstraßenverwaltung beabsichtigt den Straßenbelag zu erneuern.
- D – 02 – 04 Anlegen einer Kräuterspirale mit Erklärungen
- E – 03 – 04 Dorfmittelpunkt Brockel
- E – 04 – 08 Sanierung und Nutzung Spritzenhaus Brockel
- E – 04 – 09 Umgestaltung Außengelände Sparkasse Brockel
- E – 04 – 10 Sanierung Gebäude und Außenanlagen Gemeinde Brockel
- E – 06 Hof Tewes Fachwerkhaus als Gemeinschaftsraum nutzen



- Der Hof Tewes wurde aus den Projekten rausgenommen. Damals ist er im DE-Plan mit aufgenommen worden, da es das älteste Gebäude der Gemeinde Brockel ist.

G – 08 Sicherung und Ausbau der Regionalvermarktung

Sonstige Fragen:

Wie alt sollen Gebäude für Förderung sein?

- Für Förderungen werden Gebäude bis in die 50er Jahre aufgenommen. (den Übergangsbereich bilden die kleinen Siedlerhäuser). Maßgeblich hierfür ist eine Gestaltkontinuität, an die sich das Land orientiert (einheitliche Materialien, usw.).

Wenn man im Nachhinein noch gute Ideen hat? Können die hinzugefügt werden?

- Ja, wenn es eine neue Projektidee gibt, kann diese im DE-Plan mit aufgenommen werden:
1. Erstellung Steckbrief
 2. Beschluss vom überörtlichen Arbeitskreis
 3. Steckbrief wird zum ArL (Amt für regionale Landesentwicklung) geschickt mit Bitte um Aufnahme in den DE-Plan

6 Wie geht es weiter?

Weitere Projektideen für die Gemeinde Brockel:

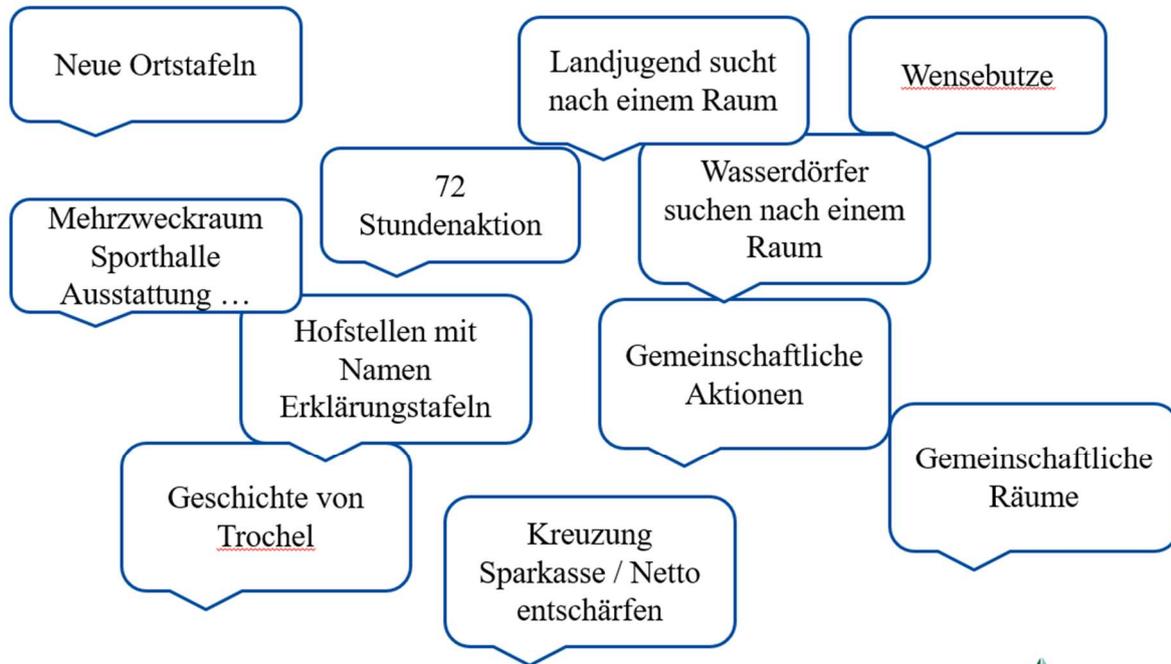
Erneuerung der Fußwege entlang der folgenden Straßen:

- „Scheeßeler Straße / Kirchstraße (K224)“
- „Ostende“
- Teilabschnitt Hauptstraße (B71)

Der Vorschlag wurde schon ausgearbeitet und soll zum nächsten Förderstichtag beantragt werden. Da muss genau geschaut werden, wie die Maßnahme begründet wird, damit der Antrag angenommen werden kann. Durch die Anlieger Kindergarten, Schule und den Sportstätten besteht viel Rad- und Fußverkehr. Das wäre ein guter Beweggrund, um das Projekt ins Rollen zu bringen. Außerdem verbindet die Straße das alte Dorf mit dem Neubaugebiet.

Auch die Gestaltung der Wege ist wichtig. Sie könnten als verbindendes Gestaltungsmerkmal für die Dorfregion wirken und somit der Wiedererkennung dienen.

Gleiches gilt für die Gestaltung der Seitenräume (einheitliche Bäume und Stauden) in der Dorfregion.



www.mensch-und-region.de



Weitere Ideen für die Gemeinde Brockel

Landjugend sucht nach einem Raum:

Wensebutze: die Jugendbeteiligung soll aktualisiert werden. Vorliegende Ergebnisse sind aus dem Jahr 2021 und haben sich im Wesentlichen auf Kirchwalsede bezogen.

72 Stundenaktion der Landjugend könnte genutzt werden, um Projekte zu realisieren/bauen. Es gibt jedoch nur eine Landjugend in Kirchwalsede. Von daher unwahrscheinlich, dass diese Interesse hätte, Projekte in Brockel anzugehen.

Gemeinschaftliche Räume:

Räumlichkeiten gibt es genügend (Mehrzweckhalle, Arche, Mühle, Schützenhaus, 2 Gaststätten), was fehlt sind jedoch die Menschen dahinter. Diese vorhandenen Räume sollten effektiver genutzt werden (z.B. Biergarten in Mühle). Dafür wäre ein Verein eine attraktive Geschichte, um Aufgaben auf mehrere Personen zu verteilen.

Kreuzung Sparkasse/Netto entschärfen:

Idee: statt des Kreisels die Kreuzung so gestalten, dass sie weniger einsichtig ist, und man gezwungen ist die Geschwindigkeit zu reduzieren.



Hofstellen mit Namen Erklärungstafeln:

Alte Hofstellen in Brockel haben alle eigenen Namen, die auf die Herkunft der Höfe hinweisen. Es könnten vor jedem Hof Infotafeln im Rahmen eines Rundgangs aufgestellt werden.

Neue Ortstafeln:

Die Aktualisierung der zwei Ortskarten ist schon in Arbeit.

Mehrzweckraum / Sporthalle / Ausstattung

Kann der Mehrzweckraum an Sporthalle umgestaltet oder erweitert werden? Nutzung vor allem durch Schule, Sportverein, Feuerwehr usw. Keine Kapazitäten für neue Aktivitäten wie beispielsweise Dart.

Bürgermeister Lüdemann: Dafür müsste der Sportverein seinen Sportplatz abgeben. Wird als Frage mitgenommen. Sporthalle sei nicht komplett ausgelastet, diese könne man für weitere Aktivitäten nutzen.

Gemeinschaftliche Aktionen / Treffpunkte:

In Scheeßel gibt es Leih-Omas und -Opas. Für zugezogene junge Familien wäre das eine gute Möglichkeit sich in die Dorfgemeinschaft zu integrieren. Die „Kirchenbank“ funktioniert nur vormittags. Wo sind die Begegnungsmöglichkeiten außerhalb der Kernarbeitszeiten? Es wird ein freier Raum für ungezwungene abendliche Treffen benötigt. Menschen könnten Hemmungen haben, diese Treffen im Kirchenverein stattfinden zu lassen.

Gibt es die Möglichkeit einen Bundesfreiwilligendienst oder Sozialarbeiter*in anzustellen? Für Personen, die mit Einsamkeit zu kämpfen haben.

Hierfür bräuchte man eine Koordinationsstelle.

- ➔ Diese wäre nicht über die Dorfentwicklung zu fördern. Es gibt jedoch andere Programme, wo man es reinfädeln könnte. Das Förderprogramm LEADER-Region Heide ist etwa freier gestaltet.
- ➔ Es könnte eine Dorf-App entwickelt werden oder ein Schwarzes Brett beispielsweise im Supermarkt angebracht werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es eine starke Sehnsucht nach Gemeinschaft gibt. Hierfür sollen ein

1. informelles Netzwerk und ein
2. **Anlaufpunkt** entstehen.

Herr Kleine Limberg schließt die Gesprächsrunde mit der Aufforderung zwei Interessenskreise für diese zwei Hauptpunkte zu bilden. Diese Interessenskreise stimmen Termine für Ihre AGs („Hofstellen mit Namen Erklärungstafeln“ & „Anlaufpunkt“) ab.



7 Schlussworte

Das Abschlusswort übernimmt Herr Bürgermeister Lüdemann: „Eine Menge Anregungen, das Wort „man“ fiel oft. Wir hoffen, dass es uns gelingen wird, diese Person „man“ mit einem Gesicht zu versehen.“

Wer im Nachhinein noch weitere Ideen habe, solle sich bitte an **mensch und region** oder an die Gemeinde richten, die diese an das Planungsbüro weiterleiten werde.